

**Exemplarische Untersuchungen an einigen ausgewählten Wasserzeichen aus  
DE-SLUB-Msc.Dred.A50**

Stand: Mai 2008

Wasserzeichenmotiv: ,Leopard'

Identische Zeichen:

DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.245

DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.173

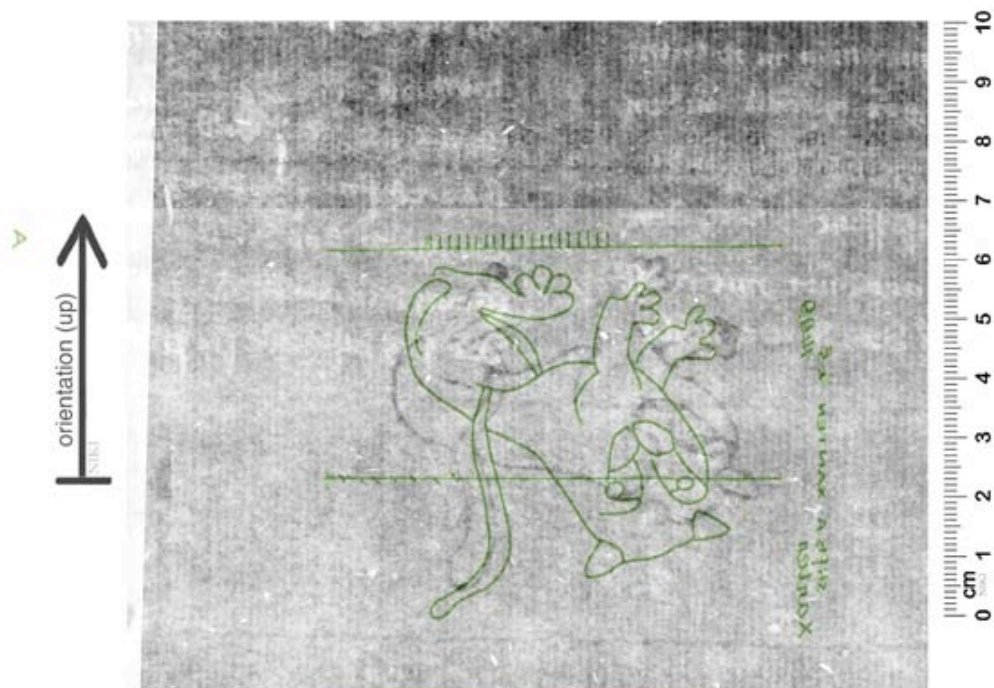
DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.169

Wasserzeichenabmessungen: Höhe: 58mm,  
Breite: 63mm

Kettstegabstand: Das Wasserzeichen liegt zwischen 3 Kettdrähten, die einen Abstand von 79mm haben.

Wasserzeichenabgleich mit ,Piccard online' (POL):

Vierfüßer / Katze, Leopard / nicht gepunktet führt zu insges. 61 Resultaten  
Unter Einschränkung der Abmessungen (Höhe: 58mm, Breite: 63mm; Messtoleranz 3mm) finden sich insgesamt dann noch 6 Einträge, von denen jedoch nur 3 Zeichen einen, genau wie bei DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.245 das Wasserzeichen durchquerenden Mittelsteg aufweisen. Diese Zeichen datieren alle 1409 und sind mit Xanten verortet.



DE-SLUB-Msc.Dresd.A50fol.245

Exemplarisch wurde eines dieser drei Zeichen (POL 85175) ausgewählt und mit DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.245 verglichen. Es zeigten sich u.a. große Abweichungen im Hinblick auf Details des Wasserzeichenmotivs oder der Wasserzeichenlage zum Kettendraht.

**Abgleich mit gedrucktem Piccard:**

Das Zeichen aus DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.245 ist hier dem Motiv ‚Leopard‘ (Wasserzeichen Vierfüßler / Raubtiere (Band 2, XV) ab Nr. 1287 bis 1350) zuzuordnen. Diese datieren alle zwischen 1408 bis 1430 und sind mehrheitlich mit dem Südwestdeutschen und niederländisch, flämischen Raum verortet. Im Gegensatz zu fol.245 ist der Tierkörper nahezu ausnahmslos kürzer, die Schwanzkrümmung und Verlauf ein anderer und der Kopf steiler aufgestellt. Auch ist dessen Position zum Kettsteg ein anderer. Ab den Nr. 1320 aufwärts steht das Zeichen nahezu ausnahmslos nicht mehr auf einem Mittelsteg, sondern ist zwischen zwei Stege gesetzt.

Die Motivgruppe Löwe ist dadurch gekennzeichnet, dass die Mähne im Nacken mit mehreren Zacken angedeutet wird, wie dies im SLUB-Falle nicht gegeben ist.

**Abgleich mit Briquet:**

Das Wasserzeichenmotiv ‚Chien‘ sieht viel filigraner aus als bei DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.245. Das Motiv ‚Leopard‘ erscheint nur in gepunkteter Form, lediglich unter dem Motiv ‚Lion‘ ist eine schwache Ähnlichkeit mit Nr. 10517 (datiert auf das Jahr 1433) festzustellen.

**Datenbank: Watermarks in the Low Contrys (WILC)**

Unter Einschränkung der Abmessungen (Höhe: 56-60mm und Abstand der Kettlinien 38-41mm) fanden sich 163 Ergebnisse, die aber alle anderen Wasserzeichenmotivs waren.

Unter Einschränkung der Abmessungen (Höhe: 56-60mm und Abstand der Kettlinien 77-81mm) fand sich nur ein Ergebnis, was aber ein gänzlich anderes Wasserzeichenmotiv war. Auch die Suche unter um 90° gedrehten Vorgaben brachte keine Ergebnisse. So fanden sich unter Einschränkung der Abmessungen (Höhe: 61-60mm und Abstand der Kettlinien 38-41mm) 161 Einträge, die sich jedoch nicht mit dem Motiv aus DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.245 zusammenbringen ließen.

Variante / Gegenform zum Motiv: ,Leopard':  
DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.246

Wasserzeichenabmessungen: Höhe: 49mm,  
Breite: 69mm

Kettstegabstand: Das Wasserzeichen liegt zwischen 3 Kettdrähten, die einen Abstand von 78mm haben.

Obwohl das Zeichen aus DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.246 deutlich flacher und länger ist als das aus DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.245 müssen diese zwei Zeichen eventuell als ein zusammengehöriges Schöpfsiebpaar angesehen werden. Gerade im Kopf und Rumpfbereich sind die Zeichen nahezu vollständig identisch.

Unter Einschränkung der Abmessungen (Höhe: 49mm, Breite: 69mm; Messtoleranz 3mm) findet sich bei POL insgesamt ein Eintrag, der mit Hapsal, 1423 verortet und datiert ist. Die Abweichungen sind jedoch zu groß, um hier einen Bezug zu DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.246 herstellen zu können.

---

Wasserzeichenmotiv: ,Leopard / Katze' I

Identische Zeichen:

DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.046

DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.056

DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.119

Wasserzeichenabmessungen: Höhe: 57mm,  
Breite: 51mm

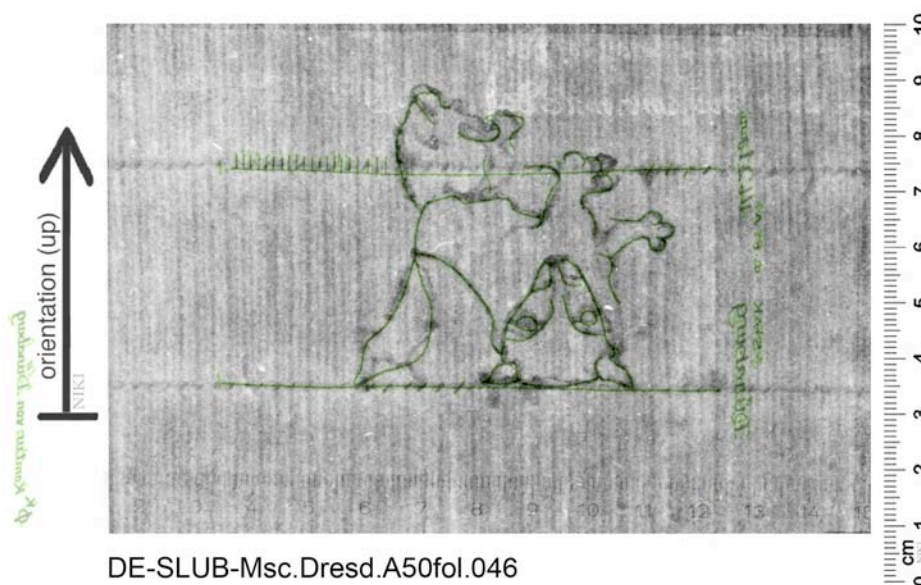
Kettstegabstand: 39mm

Das Wasserzeichen liegt zwischen 3 Kettdrähten, die einen Abstand von 79mm haben.

Besonderheiten: Bewindedrähte

Abgleich mit POL:

Unter Einschränkung der Abmessungen (Höhe: 57mm, Breite: 51mm; Messtoleranz 3mm) finden sich insgesamt 5 Einträge, von denen POL 85179 als ein identischer Wasserzeichenbeleg anzusehen ist. Die kleinen Abweichungen lassen sich auf Unklarheiten beim Abzeichnen und Gebrauchsbeschädigungen am Zeichen des POL Beleges zurückführen (ausgebeulter Kettsteg etc.) zurückführen. Diese Schöpfform war da sicher im Gegensatz zum Papier von DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.046 schon am Ende ihrer Nutzungsdauer. POL 85179 ist belegt mit ,Dünaburg, 1421'. Die anderen 4 Belege weichen zu stark ab, um hier ihre Berücksichtigung zu finden.



Abgleich von DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.046 (schwarz/grau)  
mit POL 85179(grün)

**Abgleich mit WILC:**

Unter Einschränkung der Abmessungen (Höhe: 55-59mm und Abstand der Kettlinien 37-41mm) fanden sich 360 Ergebnisse, die aber alle anderen Wasserzeichenmotivs waren. Bei gleichen Einschränkungen der Wasserzeichenhöhe nur bei einem Kettlinienabstand 74-78mm fanden sich keine Ergebnisse.

Bei einer Drehung von 90° und unter Einschränkung der Abmessungen (Höhe: 49-53mm und Abstand der Kettlinien 74-78mm) fand sich 1 Ergebnis, welches aber ein anderes Wasserzeichenmotiv war. Unter Einschränkung der Abmessungen (Höhe: 49-53mm und Abstand der Kettlinien 37-41mm) fanden sich 129 Ergebnisse, die aber alle anderen Wasserzeichenmotivs waren.

---

Variante /Gegenform zum Motiv: ,Leopard / Katze' I  
DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.053  
DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.078

Wasserzeichenabmessungen: Höhe: 49mm,  
Breite: 60mm  
Kettstegabstand: 39mm  
Das Wasserzeichen liegt zwischen 3 Kettdrähten, die einen Abstand von 78mm haben.

Abgleich mit POL:

Unter Einschränkung der Abmessungen (Höhe: 49mm, Breite: 60mm; Messtoleranz 3mm) finden sich insgesamt 4 Einträge, von denen aufgrund von Motivabweichungen keiner relevant ist.

Abgleich mit WILC:

Unter Einschränkung der Abmessungen (Höhe: 47-51mm und Abstand der Kettlinien 37-41mm) fanden sich 128 Ergebnisse, die aber alle anderen Wasserzeichenmotivs waren. Bei gleichen Einschränkungen der Wasserzeichenhöhe und unter Einschränkung des Kettlinienabstandes auf 75-79mm fanden sich keine Ergebnisse.

Wasserzeichenmotiv: ,Leopard / Katze' II

Identische Zeichen:

DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.159

DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.183

DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.199

Wasserzeichenabmessungen: Höhe: 51mm,

Breite: 50mm

Kettstegabstand: 36,5mm

Das Wasserzeichen liegt zwischen 3 Kettdrähten, die einen Abstand von 73mm haben.

Abgleich mit POL:

Unter Einschränkung der Abmessungen (Höhe: 51mm, Breite: 50mm; Messtoleranz 3mm) finden sich insgesamt 5 Einträge, die alle zwischen 1415 und 1429 datieren und mit Ensisheim, Culemborg, Wittenburg, Roermond und Xanten verortet sind. Diese haben jedoch alle eine andere Lage zu den Kettstegen und lassen sich aus diesem Grunde nicht mit DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.159 und dessen identischen Zeichen in Zusammenhang bringen.

---

Variante /Gegenform zum Motiv: ,Leopard / Katze'  
DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.178

Wasserzeichenabmessungen: Höhe: 49mm,  
Breite: 52mm

Kettstegabstand: 37mm

Das Wasserzeichen liegt zwischen 3 Kettdrähten, die einen Abstand von 72mm haben.

Abgleich mit POL:

Unter Einschränkung der Abmessungen (Höhe: 51mm, Breite: 50mm; Messtoleranz 3mm) finden sich insgesamt 5 Einträge, die alle zwischen 1415 und 1429 datieren und mit Ensisheim, Culemborg, Wittenburg, Roermond und Xanten verortet sind. Diese haben jedoch alle eine andere Lage zu den Kettstegen, eine andere Behandlung der Details, wie z.B. der Augenpartie etc.. Sie lassen sich daher nicht mit DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.178 in unmittelbaren Zusammenhang bringen.

---



Wasserzeichenmotiv: ,Gotisches P'  
DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.049

Wasserzeichenabmessungen: Höhe: 98mm,  
Breite: 31mm  
Kettstegabstand: 43mm

Abgleich mit POL:

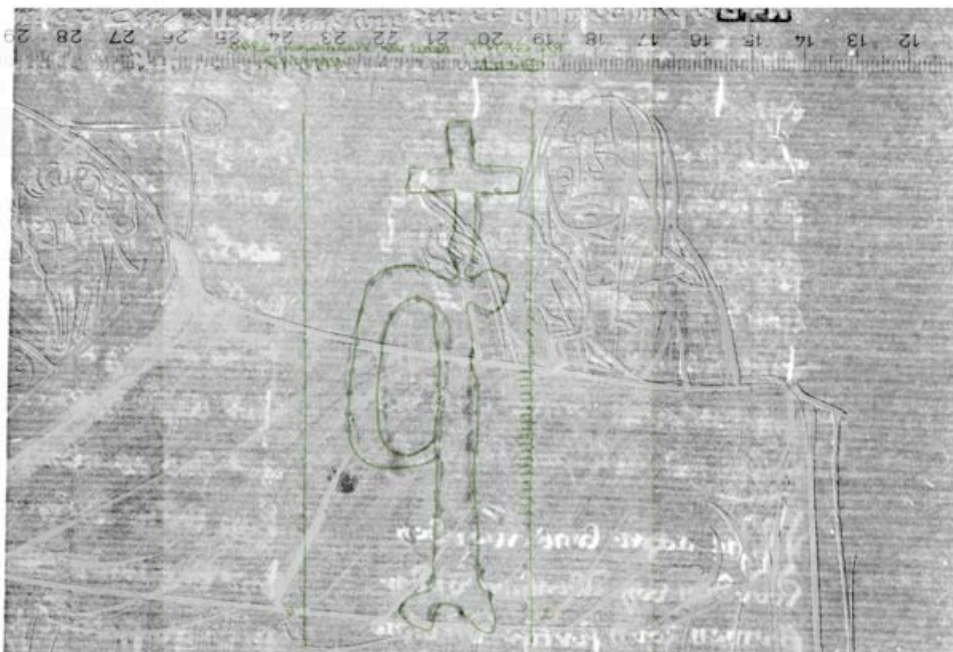
Unter der Motivauswahl: Buchstabe P/ gebrochen / zweikonturig / mit Beizeichen / darüber Kreuz / zweikonturiges Kreuz finden sich 42 Einträge, die sich jedoch nicht mit dem Wasserzeichen aus DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.049 in Übereinstimmung bringen lassen.

Bei der Suche über alle Kategorien der Gruppe ,Gotische P' und mit Einschränkung der Abmessungen (Höhe: 51mm, Breite: 50mm; Messtoleranz 3mm) finden sich insgesamt 5 Einträge, die alle zwischen 1409 und 1428 datieren und mit Mehrheitlich mit Gent, vereinzelt auch mit Nijmegen und Arnhem verortet sind.



DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.049

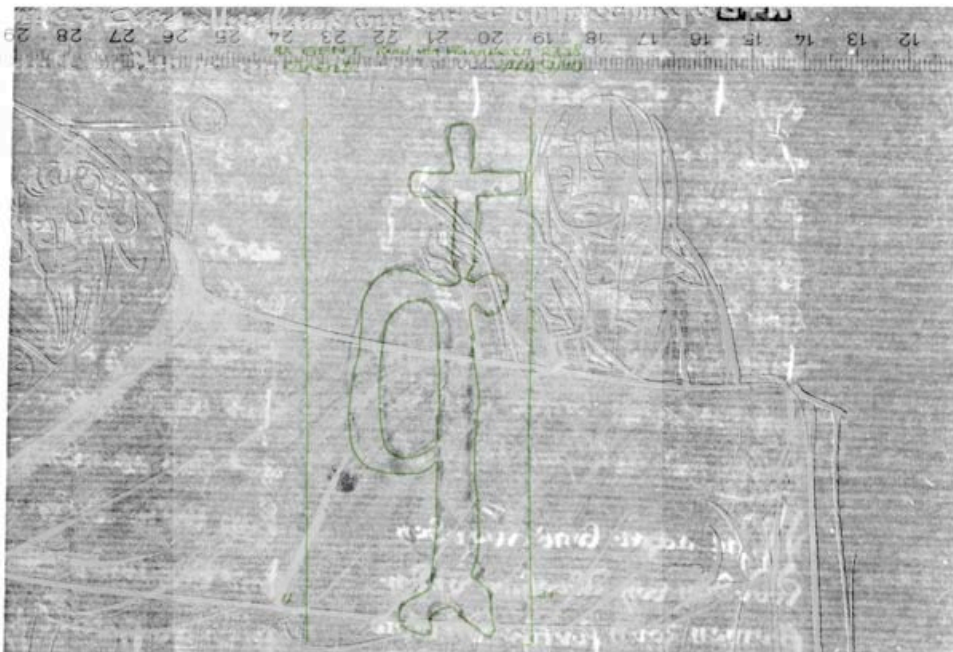
Abgleich mit POL106677 (gespiegelt)



DE-SLUB-MSC.DRESO.A50FOL.049



Abgleich mit POL106676 (gespiegelt)



DE-SLUB-MSC.DRESO.A50FOL.049

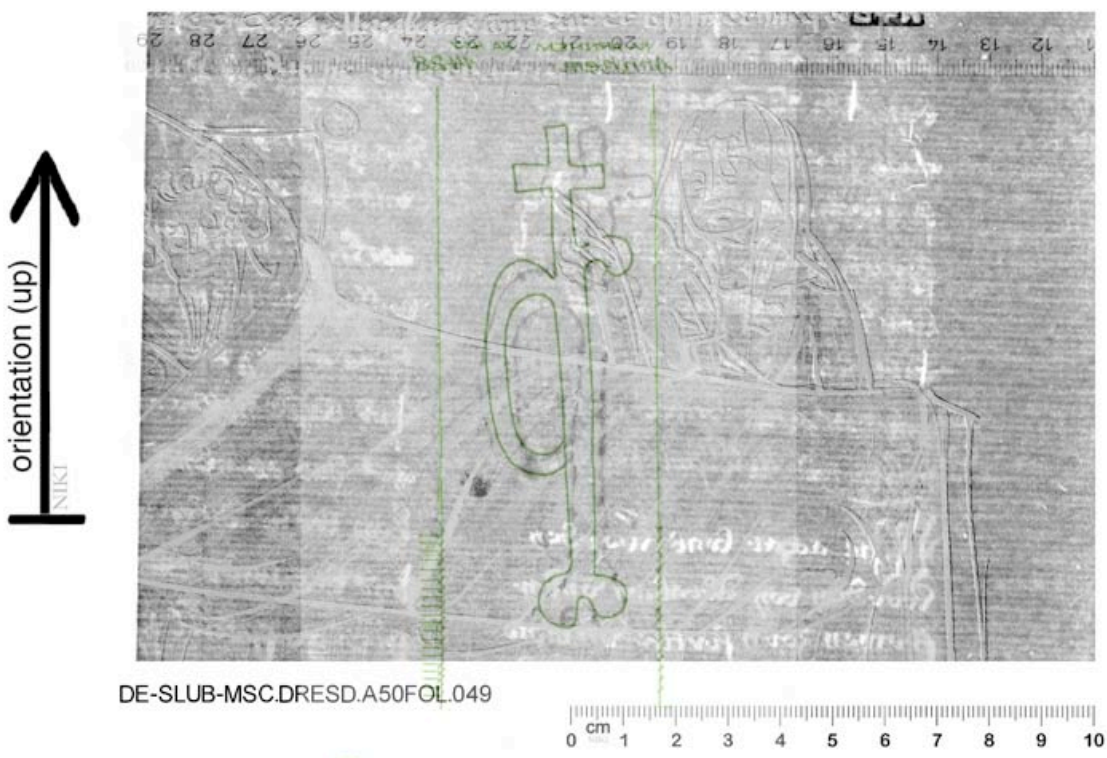


Abgleich mit POL106672





Abgleich mit POL106652 (gespiegelt)



Abgleich mit POL106650 (gespiegelt)

Wie aus den Wasserzeichenvergleichen hervor geht, sind die Zeichen nicht identisch, aber zu POL106677, POL106676 und POL106672 sehr ähnlich. Es gibt lediglich Detailabweichungen bei der Wasserzeichenform ein bei den Knoten. Ob es sich dabei um Gebrauchsabnutzungen während der Lebensdauer eines Schöpfsiebes oder um unterschiedliches Schöpfsiebs/ Schöpfsiebpaar handelt, vermag nicht gesagt zu werden. Zweiteres erscheint wahrscheinlicher. Diese 3 Zeichen sind jeweils mit Gent 1409-1410 datiert und verortet. Die Abweichungen zu POL106652 und POL106650 erscheinen zu groß, um sie in direkten Bezug zu DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.049 zu setzen und hieraus ein tragfähige Datierung ableiten zu können. Für DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.049 erscheint demnach eine Datierungsannahme mit 1409/10 +/- 2 Jahre sehr wahrscheinlich. Mit dem Verweis auf Gent wurde ein Hinweis auf den möglichen Beschreibort gegeben.

---

---

**Trennblätter**

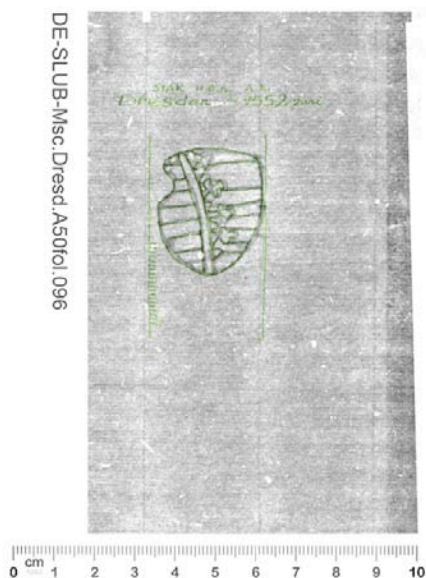
---

Wasserzeichenmotiv: Wappen (Sachsen)  
DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.096

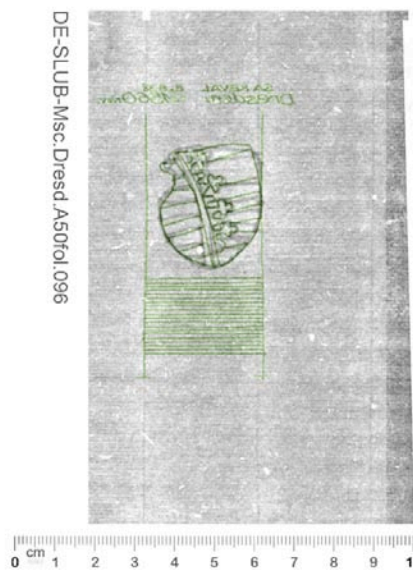
Wasserzeichenabmessungen: Höhe: 31mm,  
Breite: 26mm  
Kettstegabstand: 28mm

**Abgleich mit POL:**

Unter Einschränkung der Abmessungen (Höhe: 31mm, Breite: 26mm; Abstand der Bindedrähte: 28mm, Messtoleranz 3mm) in der Suchgruppe: Wappen / Schild mit bogenförmigem Balken, Pfahl oder bogenförmiger Teilung / über mehrfach geteiltem Schild, Feld / im ganzen Schild finden sich insgesamt 30 Einträge, die allesamt auf den Großraum Sachsen zwischen 1539 und 1572 belegt sind. Für die weitere Begutachtung wurde dann die Messtoleranz auf 1mm eingeschränkt, was noch 15 Einträge in POL brachte. Bei den meisten von diesen berührte das Wasserzeichen die zwei flankierenden Kettdrähte jedoch, was ein wesentliches Unterscheidungskriterium zu DE-SLUB-MSC.Dred.A50fol.096.

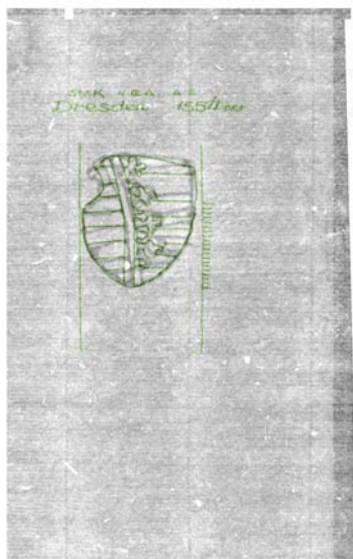


Abgleich mit POL024647



Abgleich mit POL024576

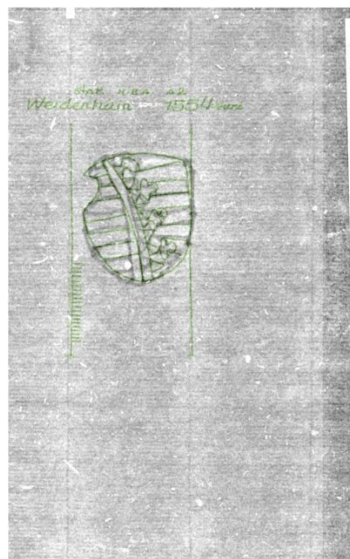
DE-SLUB-Msc. Dresd. A50fol.096



*S<sup>t</sup> K<sup>o</sup>n. August v. Sachsen*

Abgleich mit POL024644

DE-SLUB-Msc. Dresd. A50fol.096



*S<sup>t</sup> K<sup>o</sup>n. August v. Sachsen*

Abgleich mit POL024645

Bei POL024647 kann von einem identischen Zeichen ausgegangen werden. Lediglich die Kettdrähte sind ein klein wenig anders gedreht, was an dieser Stelle zu vernachlässigen ist, da die Abweichungen weniger als die bei Wasserzeichendurchzeichnungen übliche Toleranz von einer Strichbreite beträgt. Dieses Zeichen ist mit ‚Dresden, 1552‘ verortet und könnte mit einer Spanne von +/- 2 Jahren für DE-SLUB-MSC.Dresd.A50fol.096 übernommen werden.

Die Zeichen POL024576, POL024644 und POL024645 können als weitere Varianten zum Zeichen aus DE-SLUB-MSC.Dresd.A50fol.096 angesehen werden. Diese datieren zwischen 1554 und 1560 und sind ebenso mit dem Hof in Dresden verortet.

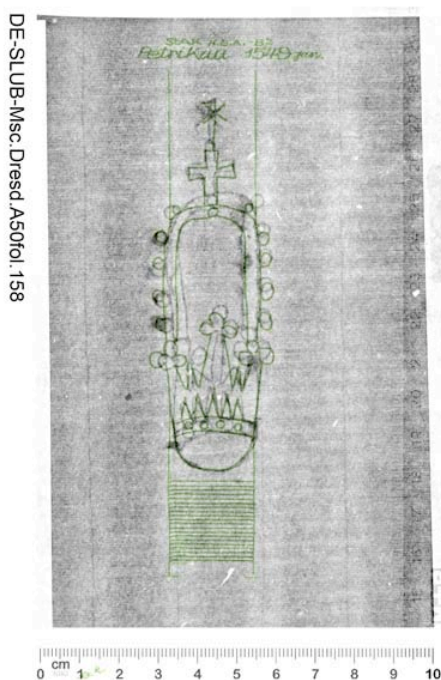


Wasserzeichenmotiv: Krone  
 DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.158

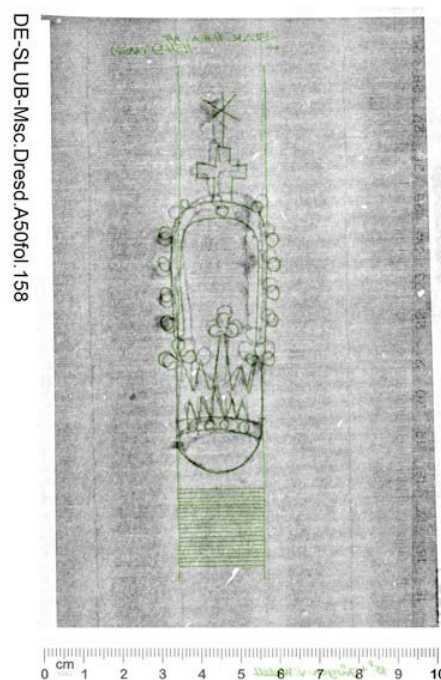
Wasserzeichenabmessungen: Höhe: 95mm,  
 Breite: 29mm  
 Kettstegabstand: 22mm

Abgleich mit POL:

Die Suche bei POL unter: Krone / mit zweikonturigem Bügel, mit Perlen / darüber zweikonturiges Kreuz, darüber einkonturiger Stern / ohne weitere Beizeichen / zwischen zwei Bindedrähnen brachte 266 Resultate. Unter Einschränkung der Abmessungen (Höhe: 95mm, Breite: 29mm; Abstand der Bindedrähne: 22mm, Messtoleranz 3mm) brachte 9 Resultate, die alle zwischen 1549 und 1556 datieren.

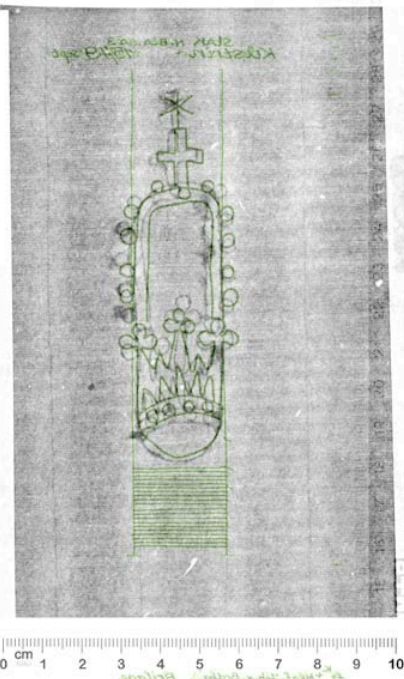


Abgleich mit POL054192



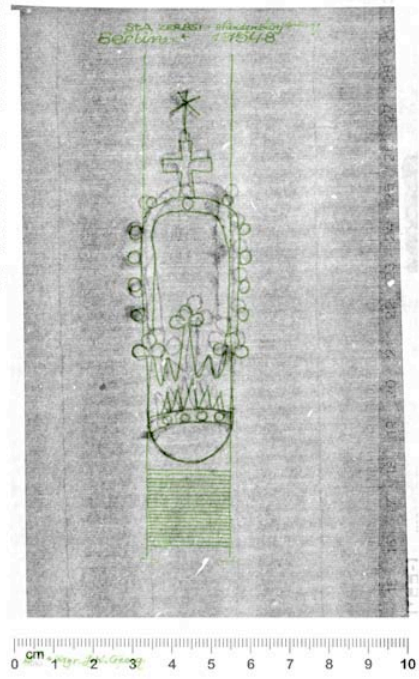
Abgleich mit POL054193

DE-SLUB-Msc.Dresd.A50fol.158



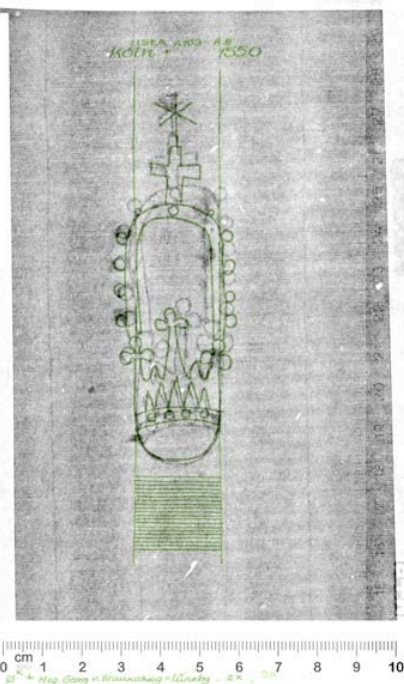
Abgleich mit POL054194

DE-SLUB-Msc.Dresd.A50fol.158



Abgleich mit POL054200

DE-SLUB-Msc.Dresd.A50fol.158



Abgleich mit POL054195



Bei diesen Zeichen ist die Varianz zu DE-SLUB-Msc.Dred.A50fol.158 zu groß, um von identischen Zeichen sprechen zu können. Jedoch könnte aus der hier gefundenen Belegdichte im papierhistorischer Indiz auf einen Papierentstehungszeitraum zwischen den Ende 1540er und 1550er Jahren abgeleitet werden.

---

## Zusammenfassung / Fazit:

Für die Handschrift ergibt sich –ohne Berücksichtigung der einzelnen Lagen, Handschriften/Schreiber und nach der Stichprobenhaften Wasserzeichenaufnahme folgendes Bild:

Für das Wasserzeichenmotiv ‚Leopard‘ inklusive seiner Gegenmarke konnte in POL nur abweichende Wasserzeichenbelege gefunden werden, aus denen sich lediglich ein Indiz auf ‚Xanten, 1409‘ +/-2 Jahre, ableiten ließe. Die Abweichungen zu den im gedruckten Piccard und bei Briquet gefundenen entfernt ähnlichen Belegen sind noch größer. Diese datieren alle zwischen 1408 und 1433.

Für das Wasserzeichenmotiv ‚Leopard / Katze I‘ konnte in POL ein identischer Wasserzeichenbeleg gefunden werden, der mit ‚Dünaburg, 1421‘ belegt ist.

Für das Wasserzeichenmotiv ‚Leopard / Katze II‘ und der dazugehörigen Gegenmarke konnten in POL nur abweichende Wasserzeichenbelege gefunden werden, die nur eine vage Datierung zwischen 1415 bis 1429 zulassen würden.

Für das Wasserzeichenmotiv ‚Gotisches P‘ konnten in POL nahezu identische Wasserzeichenbelege gefunden werden, die eine Datierung um 1409/10 +/- 2 Jahre und eine Verortung mit ‚Gent‘ nahe legen würden, gefunden werden.

Hieraus ergibt sich aus papierhistorischer Sicht, dass vermutlich schon ab dem ersten Jahrzehnt des 15.Jahrhunderts an der Handschrift DE-SLUB-Msc.Dred.A50 gearbeitet wurde. Diese Arbeiten zogen sich für einzelnen Lagen mindestens bis Mitte der 20er Jahre des 15.Jahrhunderts hin.

Die heute vorzufindende Einbindung von DE-SLUB-Msc.Dred.A50 sind aus papierhistorischer Sicht keinesfalls aus der Entstehungszeit der Handschrift. Die Papiere der Trennblätter entstammen einer ganz anderen Zeit. Dieser Schluss ergibt sich zumindest aus den darin gefundenen Wasserzeichen. Für das Wasserzeichenmotiv ‚Wappen‘ konnte in POL ein identischer Wasserzeichenbeleg gefunden werden, der auf ‚den Dresdener Hof, 1552‘ verortet ist. Diese Datierungsannahme wird noch weiter durch die Wasserzeichenvarianten, die zwischen 1554 und 1560 datieren, erhärtet. Für das Wasserzeichenmotiv ‚Krone‘ konnten in POL nur abweichende Wasserzeichenbelege gefunden werden, die nur als vager Indiz für einen Papierherstellungszeitraum zwischen Ende 1540er und den 1550er Jahren gelten kann und der aus den anderen Trennblättern abgeleiteten Datierung nicht widerspricht. Demnach könnte darüber spekuliert werden, ob die DE-SLUB-Msc.Dred.A50 um 1552 +/- 2 Jahre im Umkreis des Dresdner Hofes neu eingebunden wurde. Zumindest aus papierhistorischer Sicht wäre dies sehr gut möglich gewesen.